

## Partneraktionen

Periodisch stattfindende Kundenaktionen geben den umliegenden Geschäften eine Werbepattform und den Kundinnen und Kunden des Parkhauses einen Zusatznutzen. Sie dienen auch dazu, das Parkhaus als attraktiven, sicheren und überschaubaren Ort zu stärken, wo man ohne langes Suchen das Auto gern einige Zeit stehen lässt. Durch sympathische Aktionen wurde viel Goodwill geschaffen, sowohl bei den Benutzerinnen und Benutzern des Parkhauses als auch bei den Geschäften und Restaurants des unmittelbaren Einzugsgebiets.

Im 2005 startete eine Adventsaktion: Mit Freirubbeln des entsprechenden Tags im Adventskalender liessen sich bei einem Treffer attraktive Preise an der Loge des Parkhauses abholen, die von den Partnergeschäften gestiftet worden sind. In diesem Jahr wurde eine Osteraktion in Form eines Kindermalwettbewerbs lanciert. 200 Ostereier wurden im Parkhaus-Eingang ausgestellt. Die GewinnerInnen der schönsten Ostereier wurden mit Abstimmung via Karte, Internet oder SMS erkoren. Eine Sommer-Aktion ist in Planung. Alle Aktivitäten sind auf eine langfristige Partnerschaft mit den umliegenden Geschäften und mit Parkhaus-Besuchenden ausgerichtet.

Umgestaltung des Parkhaus-Inneren

am Bau beteiligte Unternehmen:

Architektur: Othmar Schäublin, Simon Epp, Zürich

Visuelle Gestaltung:

WeberHinderSchlatterFeuz Grafik, Zürich

Elektroplanung:

Schneider Engineering, Zürich

Bilder: Theodor Stalder, Zürich



**Parkhaus Urania AG**

Widdergasse 1, 8001 Zürich

Tel. 044 229 50 50, info@urania-parking.ch, www.urania-parking.ch



## Medienorientierung vom 16. Mai 2006 - Dokumentation

### Aufwertung im Innern des Parkhauses Urania – Wohlbefinden dank Orientierung und Sicherheit



248  
847

## Erneuerung in drei Etappen

Das 1974 erstellte Parkhaus hat 2003 erstmals eine Erneuerung im Aussenbereich erfahren. Die Ein- und Ausfahrten sowie die Fussgängerzugänge wurden neu in den Farben weiss, anthrazit und rot markiert und der Eingangsbereich einladend umgestaltet. Eine neue, wesentlich lichtere Bepflanzung gibt dem Parkhaus Urania zusätzlich ein freundliches Gesicht, bei 1700 AutolenkerInnen täglich ein wichtiger Punkt.

Das zum Parkhaus Urania gehörende erste Internetcafé der Schweiz wurde 2005 umgestaltet, technisch auf den neuesten Stand gebracht und verbindet seither als E-Café Urania Bistro-Atmosphäre mit Internetanschluss in alle Welt und bietet Dienste wie Scans und Faxversand. Es trägt zur Belebung des Zugangsbereichs bei und vermittelt damit Sicherheit.

Nach gleichem Konzept des Architekturbüros Othmar Schäublin erfolgte nun eine Aufwertung für das Publikum im Parkhaus-Innern. Mit einfachen baulichen Massnahmen - der Anzeige freier Parkplätze, Lichtführung, Wegmarken, Signalisation und einsehbaren Treppenhäusern - wurde ein Gefühl von Wohlbefinden geschaffen. Die Bauzeit dauerte von Januar bis Mai 2006. Das Parkhaus blieb geöffnet. Die Kosten belaufen sich auf rund 2 Mio. Franken.

**Tägliche Frequenz 1700 Fahrzeuge ø besetzt mit 1,5 Personen**  
**Das sind jährlich ca. 550'000 Fahrzeuge**  
**ø Parkdauer 2,5 – 3 Stunden**

## Anzeige freier Parkplätze durch internes Parkleitsystem

**Das interne Parkleitsystem umfasst 6 Parkebenen**  
**- Aufgeteilt in 3 Sektoren mit**  
**- 419 verfügbaren Parkplätzen (ohne Mieterschaft)**

Hier ist frei!

Schon bei der Einfahrt wird den Autofahrerinnen und -fahrern angezeigt, auf welcher Ebene wie viele Parkplätze frei sind. Dank dem internen Parkleitsystem lässt sich im Urania schnell und bequem die freie Lücke finden.

Grosse Parktafeln weisen auf die verfügbaren Plätze auf den einzelnen Parkebenen hin. Die grünen Lämpchen an der Decke zeigen die freien Parkplätze an.

Das lästige Suchen entfällt. Autolenkende fahren stressfrei auf den freien Parkplatz. Durch die Verringerung des Suchverkehrs wird das Parkhaus mit weniger Schadstoffen belastet.

## Übersicht und Orientierung

Das Parkhaus Urania wird im Interesse der Besuchenden statt als nützliche Nebensache als attraktiver Teil der Stadt gestaltet. Im Innern ermöglichen Bodenmarkierungen, Signale und Lichtführung eine intuitive, rasche Orientierung. Die gute Übersicht in den unterirdischen Räumen vermitteln den Besuchenden das Gefühl von Sicherheit und Wohlbefinden.



Beim Eingriff wurde zwischen den Orientierungssystemen zugunsten der Fussgängerinnen und Fussgänger und denjenigen für Autofahrende unterschieden.

### Neu für die Fussgängerinnen und Fussgänger:

- Die **Beleuchtung** ermöglicht zusammen mit der Farbgebung das Erfassen des Raumes. Sie betont die Wände und die Fussgängerwege am Boden. Sie unterstützt die Führung auf dem Weg nach aussen, indem sie zu den Liften und dem Treppenhaus hin zunehmend heller wird.
- Die **visuellen Signale** führen zu den Liften und dem Treppenhaus mit zunehmender Intensität der wegbezeichnenden gelben Flächen.
- Mit der **Parkplatznummerierung** und den als Anamorphosen behandelten, auf Wand und Boden perspektivisch zerlegten grossen **Geschosszahlen** ist gewährleistet, dass die abgestellten Autos auf einfache Art wieder gefunden werden können.
- Die ausgeleuchteten, an Fussgängerstreifen erinnernden gelben **Markierungen** auf dem Boden ermöglichen die gleichzeitige, gleichberechtigte und sichere Nutzung der Verkehrsflächen durch zu Fuss Gehende und Autofahrende.
- Der **Raum vor den Liften und dem Treppenhaus** ist durch die intensiv beleuchtete, rote Wandfläche als Ziel- und Ausgangsort der FussgängerInnen hervorgehoben.
- Es wurde festgestellt, dass das **Treppenhaus** öfter benutzt wird als die Lifte. Um auch hier den Sicherheitsaspekt zu verbessern, wurden Teile der Mauer entfernt, um das Treppenhaus gegen die Parkebenen zu öffnen.
- Zudem wurden bei den **Liften** die normalen Lifttüren durch Glastüren ersetzt. Das bringt freie Sicht von innen nach aussen und umgekehrt.
- Neu wird auch die Schadstoff-Belastung überwacht. Bei Überschreitung des Grenzwerts wird die **Lüftung** sofort entsprechend erhöht, so dass die Belastung wieder den gesetzlichen Wert erreicht.

### Neu für die Autofahrerinnen und Autofahrer

- Die gewohnten offiziellen Strassenverkehrssignale und Schriften führen durch das Parkhaus.
- Das Parkleitsystem unterstützt das rasche Auffinden von freien Plätzen und minimiert unnötige Suchfahrten.

## Fazit: Mehr Komfort und Wohlbefinden

Im Parkhaus Urania soll man sich wohl fühlen, man soll gerne hineinfahren. Und das soll besonders auch für Frauen gelten.

### Zu mehr Komfort tragen bei

- das interne Parkleitsystem
- erhöhte Sicherheit durch Beleuchtung
- Transparenz in Treppenhäusern und Liften
- gute Luftqualität durch CO/NO-Messung und angepasster Lüftung

